

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 30.03.2022

N i e d e r s c h r i f t

02/BPUA/003/2022

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- & Umweltausschusses**
am **Donnerstag, den 17.03.2022**, von **19:30 Uhr bis 20:29 Uhr**
in der **Ludwig-Windthorst-Schule, Schulstr. 1, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Josef Ossege CDU

Mitglieder

Herr Martin Bäumer CDU
Frau Sarah Bischof UWG
Herr Reinhold Hothnaier UWG
Herr André Winterberg CDU
Frau Birgit Wordtmann Die Grünen

Ratsmitglied

Frau Edeltraud Erpenbeck UWG

Vertretun
g für
Sven
Harwerth

Protokollführer

Herr Rainer Stockhoff

von der Verwaltung

Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven Harwerth UWG

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann Bürgermeisterin

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Ossege eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Ossege stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Ossege stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- & Umweltausschusses Nr. 02/BPUA/002/2022 vom 03.02.22

Die Niederschrift BPUA Nr. 02/BPUA/002/2022 vom 03.02.22 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Verwaltung

- Die Abnahme Baustraße/Kanal **Nördlich Feuerwehr hat stattgefunden**. Kleinere Mängel werden behoben
- **Dorenberg Müllerring**: Bepflanzung der Beete ist fertiggestellt. Abnahme der Erschließungsarbeiten hat noch nicht stattgefunden
- **Laudieker Sportplatz**: Die Bepflanzung des Walles und der Obstbäume wurde durch die Bauhofmitarbeiter vorgenommen. Die Bodenmodellierung erfolgt in Abstimmung mit den Naturfreunden Glandorf.
- Der Gemeinderat hat als **Kaufpreis für das Baugebiet Schwege** 110 EUR/m² festgesetzt. Vergabe der Grundstücke soll ab Ende März /Anfang April vorgenommen werden
- **Osterfeuer** dürfen wieder stattfinden. Anträge können beim Ordnungsamt gestellt werden.

7. Straßenunterhaltung 2022 - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/084/2022

Ausschussmitglied Bäumer berichtet von der Wegebereisung, die am 12 März stattgefunden hat. Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister und Ausschussmitglieder hatten sich zweiundzwanzig gemeldete Straßenschäden auf einer Strecke von ca. 30 km angeschaut und beurteilt.

Ausschussmitglied Hothnaier ist der Ansicht, dass der Etat für die Straßenunterhaltung erhöht werden muss, damit der Ist-Zustand der Gemeindestraßen erhalten werden kann.

Ausschussmitglied Winterberg möchte die Straßenunterhaltung zeitnah ausschreiben lassen, um eventuelle Preissteigerungen zu vermeiden.

Ausschussmitglied Hothnaier möchte zeitnah ausschreiben, um den Bietern mehr Spielraum für die Ausführung zu lassen, um hierdurch einen günstigeren Preis zu erzielen.

Ratsmitglied Erpenbeck weist noch auf einen Straßenschaden in der Schulstraße hin. Technischer Angestellter Stockhoff möchte diesen Schaden beheben lassen, wenn die geplante Maßnahme Prozessionsweg ausgeführt wird.

Beschlussvorschlag:

An folgenden Straßenabschnitten werden in diesem Jahr Unterhaltungsmaßnahmen ausgeführt:

- **Paulweg** von Lagestraße bis Hauptstraße
- **Schierloher Weg** von Wipsenbach bis Zufahrt Merschmühle
- Ein Teilstück vom **Kalberkamp** von ca. 130 m Länge
- **Lagestraße** von B 51 bis Paulweg
- Kreuzungsbereich **Hauptstraße / An der Wüste**

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Ausschreibungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Erstellung von Spielmöglichkeiten im Bereich des Dorenberges - Beratung und Beschlussfassung **Vorlage: 02/085/2022**

Ausschussvorsitzender Ossege berichtet von der Anliegerversammlung vom 14 März. Anlieger waren anfangs sehr ablehnend, später wurde sachlich und vernünftig miteinander diskutiert. Nach Ansicht der Anlieger hätten die Spielmöglichkeiten schon vor Jahren kommen müssen. Die Spielgeräte sollten nur im begrenzten Rahmen und nicht konzentriert gesetzt werden. Sandspielflächen sollten nicht geplant werden, da in diesem Bereich viele Hunde, Katzen oder Kaninchen ihr Geschäft verrichten. Diesbezüglich sollen am Weg Tütensponder für Hundekot aufgestellt werden. Ein weiteres Anliegen der Anwohner war eine Verkehrsberuhigung in der Färberstraße.

Ausschussmitglied Hothnaier äußert sich positiv zu der Fläche für Spielgeräte

Ausschussmitglied Bischof spricht sich eher für das freie Grundstück im Müllerring aus, da die kleinen Kinder im Müllerring sind bzw. geboren werden.

Ausschussmitglied Winterberg war erfreut, dass viele Anlieger am Termin teilgenommen haben. Die Spielmöglichkeiten sollen laut Konzept auch für Kinder mittleren Alters geschaffen werden. Hier können Spielflächen naturnah geschaffen werden. Winterberg möchte dieses zeitnah öffentlich beraten.

Ratsmitglied Erpenbeck äußert sich positiv zu dem vorgeschlagenen Gebiet. Die Zugänglichkeit ist von verschiedenen Seiten möglich, für die Begleitpersonen der Kinder müssen noch Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Ausschussmitglied Bischof möchte an der Zuwegung zur B475 ein Umlaufgitter zur Verkehrssicherheit und dass zwei bis drei Bereiche Zielgruppen orientiert überplant werden.

Ausschussmitglieder Hothnaier und Winterberg sprechen sich für ein Umlaufgitter im Gehweg zur Färberstraße und einer Verkehrsberuhigung in der Färberstraße aus.

Ausschussmitglied Bischof fragt nach den Parkmöglichkeiten in der Färberstraße.

Bauamtsleiter Scheckelhoff erläutert, dass in einer Zone 30 ohne ausgewiesene Parkflächen überall geparkt werden darf, wo der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die vorhandene Fläche zwei Vorschläge zu erarbeiten und diese in der nächsten BPUA am 16 Mai dem Ausschuss und Anliegern vorzustellen

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Bischof fragt nach einem verkehrssicheren Übergang am Lidl, über die Sudendorferstraße.

Bauamtsleiter Scheckelhoff teilt mit, dass dieses in der kommenden Verkehrsschau berücksichtigt wird.

Ausschussmitglied Winterberg möchte, dass die örtliche Verkehrswacht zur Verkehrsschau eingeladen wird.

Herr Scheckelhoff wird den zuständigen Fachbereichsleiter hierüber informieren.

Frau Bischof möchte wissen, ob es einen Termin für die Begehung der gemeindlichen Gebäude gibt. Der Bauamtsleiter berichtet, dass dieser aufgrund von Corona noch nicht stattgefunden hat. Er organisiert einen Termin nach Ostern. Die Ausschussmitglieder schlagen hierfür einen Freitagnachmittag vor.

Ein Anlieger Färberstraße teilt mit, dass ein großer Verkehrsgefahrenpunkt bei Fa. Funke liegt. Das Gebäude steht dicht an der Straße, der Fußweg endet hinter dem Gebäude, der Fußweg wird als Hunderennstrecke genutzt und der Verkehr fährt zu schnell in das Wohngebiet.

Weiterhin teilt er mit, dass ein Basketballfeld, Soccerplatz oder ähnliches von den Anliegern nicht gewollt sei. Für die Verkehrsberuhigung in der Färberstraße sind mobile Pflanzkübel gewünscht.

Ein Zuhörer findet es schade, dass viele Nachbarschaften oder Gruppen ihr eigenes Osterfeuer machen.

Des Weiteren teilt er mit, dass es Straßenschäden an der Kreisstraße in Sudendorf gibt.

10. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Ossege bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:29 Uhr.

gez. Josef Ossege
Vorsitzender

gez. Rainer Stockhoff
Protokollführer